

|^rfjte/»\VELTNIVEAU

Mitgliederversammlung im VEB Stern-Radio zieht erste Schlußfolgerung aus dem 17. Plenum

Die Parteiorganisation des VEB Stern-Radio, Berlin-Weißensee, begann mit der Auswertung der 17. Tagung des Zentralkomitees in einer Mitgliederversammlung. Der Parteileitung kam es darauf an, allen Mitgliedern und Kandidaten die Bedeutung des VI. Parteitages klarzumachen, das Studium der Dokumente des 17. Plenums zu organisieren und zu beraten, wie bereits jetzt eine entscheidende Aufgabe, die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, in unserem Betrieb in Angriff genommen werden muß.

Unter diesem Gesichtspunkt stand auch die Vorbereitung der Versammlung. Das Büro der Kreisleitung beauftragte den Sekretär für Wirtschaftspolitik, die Probleme des 17. Plenums in unserer Mitgliederversammlung zu erläutern und dabei die Bedeutung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für unseren Betrieb als größten Spezialbetrieb für Taschen-, Auto- und Koffersuper darzulegen.

Alle müssen es wissen

Nachdem in den vergangenen Jahren in unserer Produktion eine Spezialisierung erfolgt ist und jetzt ein klares Produktionsprogramm für den Betrieb vorliegt, ist unsere Hauptaufgabe der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, das betrifft die Qualität unserer Erzeugnisse und die Technologie. Diese Aufgabe können wir nur lösen, wenn alle Genossen und darüber hinaus alle Werktätigen den Stand unserer Produktion im Vergleich zur Spitze der Weltproduktion kennen und wissen, welche Aufgaben sich daraus für ihren Produktionsbereich ergeben.

In Parteigruppenberatungen waren diese Fragen bereits Gegenstand lebhafter Diskussion, wobei aber vor allem die höheren Anforderungen der Parteimitglieder, wie sie im Entwurf des neuen Parteistatuts enthalten sind, im Mittelpunkt standen.

An Hand der kontinuierlichen Entwicklung der Betriebe Weißensees, die von 1958 bis 1961 eine Steigerung auf 147 Prozent nachweist — wobei der VEB Stern-Radio den gleichen Aufstieg zu verzeichnen hat —, zeigte der Vertreter der Kreisleitung die schöpferische Kraft der Massen, die unter Führung unserer Partei auch bei offenen Grenzen die erste Etappe beim Aufbau des Sozialismus meisterten.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus erfordert jedoch ein höheres Niveau der Entwicklung der Produktivkräfte. Jetzt, nachdem unsere Staatsgrenze zuverlässig gegen die imperialistische Politik des kalten Wirtschaftskrieges geschützt wurde und die sozialistischen Produktionsverhältnisse unwiderruflich gesiegt haben, ist die schnelle Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes in Qualität und Fertigung unserer Erzeugnisse entscheidend.

Davon ableitend verwies der Referent auf die höheren Aufgaben, die die Partei den Grundorganisationen und jedem einzelnen Parteimitglied jetzt stellt. Einige Genossen arbeiten bereits schon danach, so der Genosse Pappstein, der selbst mehrere Verbesserungsvorschläge machte und in seinem Arbeitsbereich für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt mit solchem Erfolg agitierte, daß schon 32 Vorschläge eingebracht wurden. Aber